

Workshop E-Government in der Umweltverwaltung

am 01. April 2003 in Erfurt

Kurzbezeichnung	UmweltInfoOnline
Internetadresse (Homepage)	http://fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/umwelt-gesundheit/daten/huis/start.html
Projektleitung	BUG Hamburg, IT-Referat – Birgit Augstein -
Ansprechpartner	Billstraße 84, 20539 Hamburg
Beteiligte Stellen	Landesamt für Geoinformation und Vermessung, Landesamt für Informationstechnik, LatLon
Kurzcharakteristik	<p>Im Kern von UmweltInfo.Online steht die Bereitstellung von Geodatendiensten auf der Grundlage der verfügbaren Standards des OGC.</p> <p>Die Dienste des UmweltInfoOnline sollen in erster Linie innerhalb der BUG und darüber hinaus im FHH-Intranet genutzt werden. Ausgewählte Dienste sollen zudem im Internet zur Verfügung stehen. Dies trifft insbesondere auf Kartendienste zu, die zur Visualisierung räumlicher Umweltphänomene oder als Interaktionsmedium für die Erweiterung bzw. Aktualisierung bestehender Informationen (Gutachter, andere Behörden) eingesetzt werden sollen.</p> <p>Der gesamte Funktionsumfang von UmweltInfo.online umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none">• einen oder mehrere WebMapServices (Intranet)• einen WebFeatureService (Intranet)• einen WebCoverageService (Intranet)• einen Catalog Service (Intranet/Internet)• einen Dialogdienst, der Clients für die Dienste von UmweltInfo.online integriert und eine einheitliche Benutzerschnittstelle zur Verfügung stellt (Intranet)• einen mit einem kaskadierenden WMS gekoppelten WMS-Client, der auf Microsoft-Technologie aufbaut und dann im Internet zur Verfügung steht.
Zeitschiene	Das Projekt soll bis Mitte 2004 vollständig abgeschlossen werden
Stand der Realisierung	Seit Mai 2002 wird eine Projektvorlaufphase durchgeführt. Im Rahmen dieser Projektvorlaufphase wurde ein Zeit- und Finanzierungskonzept, eine Anforderungsanalyse und eine Vorbildsystemanalyse erarbeitet, welche die Grundlagen des vorliegenden Grobkonzeptes bilden. Das Grobkonzept wiederum stellt die Grundlage für die Entwicklung eines Funktionsprototypen dar, dessen Entwicklung im April 2003 abgeschlossen werden soll.
Kostenrahmen	Gesamtkosten: ca 200.000 €
Dokumentation zum Workshop	TOP7-HH-UmweltInfoOnline1_04-04-03.pdf TOP7-HH-UmweltInfoOnline2_04-04-03.pdf